

drucken text breit text schmal

derStandard.at | Investor | Finanzen & Börse

14. Juli 2006
13:16 MESZ

Finanzdienstleister Primeno steigt in Österreich ein

Erstes Produkt mit gebrauchten US-Lebensversicherungen und Hedgefonds - Bis 75 Millionen Euro Emissionsvolumen

Wien - Mit der Liechtensteiner Primeno AG ist ein neuer Finanzdienstleister in den österreichischen Markt eingestiegen. Ab sofort legt die Vaduzer Gesellschaft mit den "Primeno Life Notes" eine Kombination aus gebrauchten US-Lebensversicherungen und einem konservativ gemanagten Hedgefonds für österreichische Investoren zur Zeichnung auf. Das Gesamtvolumen der Emission ist mit 75 Mio. Euro begrenzt, das Mindestzeichnungsvolumen beträgt 7.000 Euro. Eine Notierung an der Wiener Börse wurde beantragt.

"Unser Produkt stellt am österreichischen Markt eine absolute Innovation dar. Anleger profitieren dabei von den überdurchschnittlichen Ertragsaussichten bei hoher Sicherheit", so der CEO der Primeno AG, Otto Poschung, am Freitag bei einem Pressegespräch in Wien. Insbesondere von den Schwankungen der klassischen Kapitalmärkte sei die Wertentwicklung des Produktes weitgehend unabhängig, da die beiden Bestandteile nicht mit anderen Anlageklassen korrelierten.

Das Portfolio der Lebensversicherungs-Polizzen ist im "US Life Thesaurus Fonds" gebündelt. Die darin enthaltenen Polizzen wurden während der einjährigen Aufbauphase von zwei voneinander unabhängigen Expertenteams geprüft. Als Hedgefonds-Partner konnte der "Growth Fund Euro Class" des britischen Anbieters Oxeye gewonnen werden. Beide Partnerfonds waren Privatanlegern bisher noch nicht für Investments zugänglich, so Poschung.

Die Primeno AG ist eine Aktiengesellschaft nach liechtensteinischem Recht mit Sitz in Vaduz und wurde 1996 als Aus- und Weiterbildungsakademie für Finanz- und Versicherungsfachleute gegründet. In den Folgejahren entwickelte sich die Primeno AG zu einem umfangreichen Dienstleistungsunternehmen für professionelle Investment- und Versicherungsunternehmen. Das Eigenkapital betrug per Ende 2003 knapp 1 Mio. Schweizer Franken (640 Mio. Euro).

Die Schwerpunkte des Unternehmens sind Produktgestaltungen, Financial Engineering, Abwicklungsdienstleistungen für professionelle Dienstleister sowie die Strukturierung von Finanzinnovationen. Die Primeno AG verfügt über ein breites Netzwerk von Experten aus der Bank- und Versicherungsbranche sowie über eine Reihe von assoziierten Unternehmungen aus der Finanzdienstleistungsbranche. (APA)

© 2006 derStandard.at - Alle Rechte vorbehalten.
Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf. Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.

Start | Microsoft ... | 4 Internet E... | Lautstärke | Roadshow - kr... | PK Juli 06 | WS: 0730251 ... | Microsoft Pow... | 14:43